



Donatella Di Pietrantonio

Borgo Sud

224 Seiten

Euro 20,00 € (D)

sofort lieferbar

erschienen im September 2021

Übersetzt von Maja Pflug

ISBN 978-3-95614-454-7

Alle im Hafenviertel Borgo Sud scheinen zu wissen, was wirklich hinter Adrianas Unfall steckt. Nur ihrer Schwester sagen sie es nicht. Pietrantonio erzählt die Familiengeschichte von Arminuta weiter, spannend und mit großer literarischer Kraft. Von Geschwisterliebe und einem Italien, wie man es selten zu sehen bekommt.

Das Leben der beiden Schwestern könnte unterschiedlicher nicht sein: Adriana lebt prekär in Borgo Sud, dem heruntergekommenen Hafenviertel von Pescara, ihre Schwester lehrt an der Universität in Grenoble. Eines Tages erhält sie einen Anruf, dass Adriana, die Jüngere, die Wilde, nach einem Sturz vom Balkon lebensgefährlich verletzt auf der Intensivstation liegt. Der Anruf löst eine Flut von Erinnerungen aus: an die Nacht, in der Adriana mit einem Baby auf dem Arm vor ihrer Tür stand, an deren Liebe zum jungen Fischer Rafael, für den sie die Schule geschwänzt hat, mit dem sie nachts zum Fischen rausfährt, den sie verteidigt, egal in welche Schwierigkeiten er verwickelt ist. An die eigene Verlobung mit Piero und das Festessen, bei dem sie verkündet wurde. An ihre gescheiterte Ehe, weil Piero Männer liebt.

In Borgo Sud scheinen alle zu wissen, dass Adriana keinen Unfall hatte, aber was wirklich geschehen ist, darüber schweigen sie. Mit der Weisheit und Selbstverständlichkeit großer Autoren beschenkt uns Donatella Di Pietrantonio mit einem Familienroman von großer Wärme, der noch lange nachklingt.



Donatella Di Pietrantonio

Donatella Di Pietrantonio wurde in den Abruzzen geboren und lebt heute in der Nähe von Pescara. Ihre Romane *Meine Mutter ist ein Fluss* (2013) und *Bella mia* (2015) wurden mit mehreren Literaturpreisen ausgezeichnet. Mit *Arminuta* (2018) ist ihr der internationale Durchbruch gelungen.

Weitere Titel des Autors

Bella mia 978-3-95614-091-4

Arminuta 978-3-95614-253-6

Pressestimmen

"Brillant und klar in der Sprache, tief emotional in den Schilderungen der Lebensbögen der zwei Schwestern. Ein trauriges, aber wunderbares Buch – Kleinod für diesen Herbst."

Mechthild Heinen, Buchhandlung Lehmkuhl

"Von der ersten Zeile war ich von „Borgo Sud“ total gefangen .. Der besondere Zauber liegt auch hier in den Details, im Unausgesprochenen, den atmosphärischen Beschreibungen von Bräuchen, Gerüchen, Essen. Es ist das Ringen um Würde und Anerkennung in einem von Armut geprägten Alltag, der diesen Roman so besonders macht und auch so spannend."

Beate Widmann, Buchhandlung Dombrowsky, Regensburg

"Beim Lesen dieses Romans begreift man plötzlich, was einem lange gefehlt hat: kompakte Atmosphäre, schlanke Eleganz des Stils und eine emphatische Spannung für die Romanfiguren, die den Lesenden nicht entkommen lassen."

Regina Moths, Literatur Moths

"Donatella Di Pietrantonio erzählt in berührender Schönheit und Klarheit, ganz ohne abgegriffene Klischees. (...) Maja Pflug überträgt ihren schwebenden, sinnlichen Ton, die Zartheit und Poesie des Textes in ein wundervolles Deutsch."

Annemarie Stoltenberg, NDR Kultur

"Donatella Di Pietrantonios neues, bewegendes Buch ist ein Juwel, es setzt Emotionen in uns frei, wie sie nur die wahre Literatur aufrührt."

La Repubblica

"Sehr eindrücklich (...) erzählt Di Pietrantonio diese autobiografisch gefärbte Familiengeschichte. Ihr Ton erinnert an Klassiker wie Pavese und Morante, ich Ich-Form streng wie über eine Dritte erzählt von der intellektuellen großen Schwester, was die Intensität noch verstärkt."

Renate Stephan, ekz Informationsdienst

"Donatella Di Pietrantonio entwirft ein stimmungsvolles Mosaik: Spaghetti alla chitarra an einer verregneten Hochzeit. Das Leuchten eines gelben Sommerkleides in einem unpassenden Moment. So entsteht ein italienisches Sittenbild, auf dem Gefühle so differenziert zum Ausdruck kommen wie die üppige Kulisse."

annabelle

"'Borgo Sud' ist eine dieser funkelnden Familiengeschichten aus Italien, in der die Liebe ebenso wie die Unfähigkeit zur Liebe über Generationen Schmerz erzeugt."

Roberta De Righi, Abendzeitung

"Di Pietrantonio beschreibt wie schon in ihrem Erfolg 'Arminuta', dessen Fortsetzung dieser Roman ist, ein Italien, das jenseits des Postkartenidylls weitaus einprägsamere Bilder zu bieten hat."

Meike Schnitzler, Brigitte

"Was für ein Roman: Donatella Di Pietrantonio ist eine Meisterin der Reduktion. In ihrer auf das Wesentliche fokussierten Sprache erzählt sie die berührende Geschichte zweier Schwestern vor der betörenden Kulisse der Abruzzen. Man findet in der italienischen Literatur kaum etwas

Vergleichbares. Unbedingt lesen!"

Mike Altwicker, Buchhandlung Hansen & Kröger